

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft =
Bulletin de la Société Suisse de Musicologie

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 1 (1934)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUAUSGABEN ALTER SCHWEIZER MUSIK

MUSIKALISCHE WERKE SCHWEIZERISCHER KOMPONISTEN DES XVI., XVII. UND XVIII. JAHRHUNDERTS, veröffentlicht unter der Leitung von Prof. Dr. Karl Nef. Drittes Faszikel: PSALMEN UND GEISTLICHE GESÄNGE von Johannes Wannenmacher und Cosmas Alder. Herausgegeben von Dr. Arnold Geering. Edition nationale suisse. (Edition Henn, Genève). 1934.

In seinem gründlichen und ergebnisreichen Werk über „Die Vokalmusik in der Schweiz im Zeitalter der Reformation“ (erschieden als Band VI des von der Schweiz. Musikforschenden Gesellschaft herausgegebenen „Jahrbuches für Musikwissenschaft“) kündigte Dr. Arnold Geering die Neuherausgabe einiger Werke von Wannenmacher und Alder an. Nun ist das Versprechen in Form einer wissenschaftlichen und praktischen Zwecken gleich vorzüglich dienenden Publikation eingelöst worden. In der aus Mangel an Mitteln leider nur langsam fortschreitenden „schweizerischen Denkmälerausgabe“ liegen je zwei Psalmen von Wannenmacher und Alder, sowie ein lateinischer und zwei deutsche Gesänge von Alder in sorgfältigem Partiturdruk vor. Vorwort, Revisionsbericht, vor allem aber die sachkundige Übertragung Geerings verdienen volle Anerkennung. Nachdem Wilhelm Merian 1927 einige Werke von Senfl, Wannenmacher, Gregor Meyer und Berberini-Lupus in der gleichen Sammlung vorgelegt hat, und seit die geistlichen und weltlichen Bicinien Wannenmachers in Neuausgaben wieder bekannt geworden sind, rundet sich mehr und mehr das Bild einer der bedeutungsvollsten Epochen der schweizerischen Musikgeschichte. An den schweizerischen Chorvereinigungen ist es nun, diese Schätze — denn es sind wirkliche Schätze — zu heben, indem sie sie durch die lebendige Aufführung dem Bewußtsein unserer Zeit einprägen. (Sämtliche Chöre sind auch in Einzelausgaben erscheinen.)

Willi Schuh.

JOHANN JAKOB PFAFF (1704). Kleine Hochzeitskantate. (Musikalisches Stuck über das Hohe Lied Salomonis, Nr. 3). Herausgeber: Dr. Willi Schuh, Ausstattung des Generalbasses: Ernst Heß. Einzelausgabe der „Sing- und Spielmusik“, Beilage Nr. 2 zur Schweiz. Monatsschrift „Volkslied und Hausmusik“. Verlag Gebr. Hug & Co., Zürich und Leipzig.

Besetzung: Zwei Soprane und Baß mit zwei Violinen, Violoncello (ad lib.) und Generalbaß (Orgel oder Cembalo). — Neudruck aus „Geistliche Seelen-Music“, St. Gallen 1704 (4. Auflage).

* * *

Vergünstigung: Der Verlag Henn S. A., Genf, teilt uns mit, daß die Mitglieder der Schweiz. Musikforschenden Gesellschaft die in der „Edition nationale“ erschienenen Werke *Fasc. I Vokalwerke aus dem 16. Jahrhundert* und *Fasc. II Violinsonaten aus dem 18. Jahrhundert* mit 20% Rabatt beziehen können. Für *Fasc. III Psalmen und geistliche Gesänge von Wannenmacher und Alder* gewährt der Verlag den Mitgliedern sogar 25% Rabatt (also Fr. 6.— statt Fr. 8.—). Wir hoffen, daß unsere Mitglieder von dem freundlichen Angebot recht zahlreichen Gebrauch machen werden.

I N H A L T

Karl Gustav Fellerer, Zur Musikgeschichte Freiburgs i. Ue. im 15./16. Jahrh.	41
Richard Jeandin, Claudio Merulo et son importance dans l'évolution de la musique d'orgue au XVI ^e siècle	50
Zum Fund des Jägerliedes aus dem Jahre 1669	54
Miscelle (Refardt)	56
Aufführungen alter Musik	57
Jahresbericht 1933	58
Jahresrechnung 1933	59
Mitteilungen aus den Ortsgruppen	59
Neuausgaben alter Schweizermusik	60